

## Bericht zum 11. Länderpokal in Kelsterbach

---

*Doppelten Grund zur Freude gab es für den Landesverband Bayern beim ersten überregionalen Top-Event des Kegeljahres am 26. April 2008. Beim 11. Deutschen Länderpokal, der in Kelsterbach/Frankfurt vom Landesverband Hessen ausgerichtet wurde, gelang beiden Auswahlmannschaften souverän der Titelgewinn. Zudem verbesserten sowohl die Damen als auch die Herren mit Traumergebnissen die bisherigen Rekordmarken.*

Sechs Landesverbände (Baden, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Südbaden, Thüringen) schickten 2008 ihre vielversprechendsten Starterinnen und Starter ins Rennen. Die VBFK legt dabei für ihre Auswahlmannschaften ganz bestimmte Kriterien an, wie sie im letzten November bei der Delegiertenversammlung in Lauf vorgestellt wurden. Für jedes Sportjahr werden diese geforderten Normen neu überprüft und entsprechende Spielerinnen und Spieler nominiert.

Ein Großteil der bayerischen Keglerinnen und Kegler nutzte bereits den Freitag zur Anreise, um sich schon am Vortag vor Ort ein erstes Bild von der modernen 8-Bahnen-Anlage in der Kirschenallee zu verschaffen. Bei dieser Gelegenheit konnte man alte Bekannte treffen, aber auch neue Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen oder einfach über den geliebten Kegelsport fachsimpeln.

Am nächsten Morgen rollten nach der offiziellen Eröffnung durch den hessischen Länderbeauftragten Uwe Hartmann pünktlich um 10.00 Uhr die ersten Kugeln über die Bahnen. Für die Betreuung vor Ort sorgten auf bewährte Weise Werner Kirchner sowie Sportwart Harry Richter. Zugunsten der Mannschaft verzichtete der eine oder die andere völlig unkompliziert auf die gewohnte Spielposition oder tauschte Trikot und Hose, wenn sie einem anderen besser passten. Sehr deutlich wurde klar, wie professionell man hier auftrat und agierte. Während Ergänzungsspieler Harry Richter direkt am Geschehen dabei war und die Daumen drückte, fieberte Sigrid Linderer, die verletzungsbedingt nicht teilnehmen konnte, von Markt Schwaben aus mit.

Eveline Richter und Herbert Frank legten mit sehr guten 439 bzw. 456 Kegeln zu Beginn den Grundstein für den späteren Erfolg. An zweiter Position gaben Marga Stadler und Erwin Ablasmeier mit 454 und 482 Kegeln zwei beeindruckende Vorstellungen, die auch beim Vorjahressieger aus Baden nicht unbemerkt blieben und langsam für Unruhe sorgten. Beflügelt durch ihre Mitsreiter liefen auch Marion Fuchs (456 Kegel) und Roland Schiffner (470 Kegel) zur Höchstform auf. Während die Damen schon nach der Hälft-

te des Wettbewerbes verdient über 50 Vorsprung erspielt hatten, mussten sich die Herren vorerst mit dem zweiten Rang – bei nur 4 Kegeln Rückstand – zufrieden geben.

Für Christine Hettler und Markus Berger an jeweils vierter Position hieß es nun, erste Vorentscheidungen herbeizuführen. Beide kämpften unerbittlich für ihr Team. Mit ausgezeichneten 467 bzw. 486 Kegeln beendeten sie ihre Durchgänge. Ein Traum wurde zum Greifen nah, zumal Gertrud Bode (471 Kegel) und Stefan Kraus (453 Kegel) im Vergleich zur Konkurrenz abermals die Nase vorne behielten und den Vorsprung ausbauten. Die beiden Schlusskegler Karin Häring und Edgar Schrempf ließen sich den Titelgewinn nun nicht mehr nehmen und trumpften nochmals auf. Gegen furiose 441 bzw. 480 Kegel vermochte keine Mannschaft mehr zu kontern. Für die Damen standen so am Ende 2728 Kegel zu Buche. Dies bedeutete ebenso wie die 2827 Kegel der Herren neuen Ergebnisrekord beim Länderpokal. Damit verwies man sowohl bei den Damen als auch bei den Herren Baden und Rheinland-Pfalz auf die Plätze.

Der Jubel nahm kaum ein Ende. „Schon als junges Mädchen träumte ich davon, einmal beim Länderpokal mitzuspielen. Heute bin ich das erste Mal dabei und gewinne gleich!“, freute sich Marion Fuchs überglücklich. Doch auch diejenigen, die bereits öfter dabei waren, schienen dieses Mal ganz besonders stolz zu sein. Angehörige und Fans bereuten den langen Anfahrtsweg nach Kelsterbach keinen Moment lang, hatten sie doch eine brillante Vorstellung ihrer Auswahlmannschaften miterleben können.

Für die Abendveranstaltung stellten Uwe Hartmann und sein Team ein gelungenes Unterhaltungsprogramm auf die Beine. Nach dem gemeinsamen Abendessen amüsierten sich alle Anwesenden bei musikalischer Umrahmung und anschließender Showeinlage, bei welcher Schlager von Gestern und Heute parodiert wurden.

Feierlicher Höhepunkt war die Siegerehrung, die von den Organisatoren und Ehrengästen durchgeführt wurde. Die Preisträger durften neben den besten Glückwünschen und einem kleinen Präsent auch das verdiente Edelmetall in Empfang nehmen. Die beiden Bestkegler der Veranstaltung kamen mit Sabine Handschuh (478 Kegel) und Jürgen Bauer (495 Kegel) vom Landesverband Baden. In bester Stimmung und gut gelaunt feierte man bis in die frühen Morgenstunden.

Die vorläufige Planung sieht als Veranstaltungsort für den Länderpokal 2009 Bautzen (Sachsen) vor.

Markus Berger, Pressewart der VBFK